

Volksbegehren endet mit großem Erfolg – über 1100 Langenhagener*innen haben mit ihrer Unterschrift daran mitgewirkt

Ziel frühzeitig erreicht: Landtag beschließt Gesetzesänderungen für mehr Natur- und Artenschutz / Initiator*innen verzichten auf zweite Runde

Grünland, insbesondere artenreiche Wiesen sowie Gewässerrandstreifen werden besser geschützt, der Pestizideinsatz in wichtigen Naturbereichen wird verboten, der Wiesenvogelschutz wird ausgeweitet, heimische Baumarten gefördert und der Anteil des Ökolandbaus gesteigert: Diese und weitere Eckpunkte für besseren Tier- und Pflanzenartenschutz in Niedersachsen hat das niedersächsische Parlament jetzt beschlossen und gesetzlich verankert.

Das Langenhagener Aktionsbündnis aus NABU Langenhagen, Naturkundlicher Vereinigung (NVL), dem Freundeskreis Fliegende Vielfalt, den Langenhagener GRÜNEN und vielen engagierten Einzelpersonen, begrüßt die Landtagsbeschlüsse: „Ohne das Volksbegehren hätte es den Niedersächsischen Weg und die Beschlüsse im Landtag nicht gegeben. Das ist ein guter Tag für den Naturschutz und ein großer Erfolg für das Volksbegehren!“ so die Langenhagener Koordinatorin Annemarie Schacherer. „Nur der Druck durch das Volksbegehren hat alle an einen Tisch mit den Umweltverbänden gebracht: die Landesregierung, die Koalitionsfraktionen im Landtag und das Landvolk. Ohne das Volksbegehren wäre das nicht passiert. Jetzt hat der Landtag weitgehend das beschlossen, was wir mit dem Volksbegehren erreichen wollten. Auch wenn wir nicht zu 100 Prozent unsere Ziele erreicht haben, so sind die jetzt beschlossenen Änderungen im Naturschutz-, Wald- und Wassergesetz eine deutliche Verbesserung für die Tier- und Pflanzenarten in Niedersachsen.“

„Bis heute haben hier in Langenhagen über 1100 Menschen das Volksbegehren unterschrieben – dafür bedanken wir uns ausdrücklich und auch bei allen, die uns unterstützt haben, indem sie bei Freunden, Verwandten und Nachbarn und in Geschäften ebenfalls gesammelt haben! Landesweit haben wir bis zum 1. November 138.118 gültige Unterschriften erreicht. Diese Unterschriften zeigen, wie wichtig den Menschen das Thema Artenschutz ist – und dass man mit politischem Druck durch ein Volksbegehren viel erreichen kann“, sagt Annemarie Schacherer.

„Klar ist: Das Insekten- und Artensterben ist nach wie vor dramatisch und nicht mit dem heutigen Tag beendet. Wir werden uns weiter für besseren Natur- und Artenschutz einsetzen!“ versprechen Ricky Stankewitz vom NABU Langenhagen, Hans-Jürgen Ratsch von der NVL, Maren Welmert vom Freundeskreis Fliegende Vielfalt und Rolf Linnhoff von den Langenhagener GRÜNEN.

Hintergrund:

Als **Initiator*innen** haben das Volksbegehren Artenvielfalt.Jetzt! gestartet und unterschrieben: Klaus Ahrens, Vizepräsident des Deutschen Berufs- und Erwerbs-Imkerbundes, Dr. Nick Büscher und Dr. Holger Buschmann vom NABU sowie Hans-Joachim Janßen und Anne Kura von den niedersächsischen GRÜNEN.

Weitere **über 224 Bündnispartner** haben das Volksbegehren unterstützt. Eine Übersicht finden Sie hier:

<https://www.artenvielfalt-niedersachsen.jetzt/buendnis/>